

Aktuelle Risikoeinschätzung der Corona-Kommission

Utl.: Ergebnis der Corona-Kommissionssitzung vom 07. April 2022

Die Corona Kommission hat neuerlich die epidemiologische Entwicklung der vergangenen Tage bewertet und kommt zu dem Schluss, dass die Risikolage für ganz Österreich und damit einhergehend für alle Bundesländer mit sehr hohem Risiko einzustufen ist.

Bezogen auf die Gesamtbevölkerung lag der Anteil an jenen Personen, die per 06.04.2022 die Impfserie (2 Dosen) abgeschlossen haben, bei 67,9 %. Der Anteil der Personen, die eine dritte COVID-19-Schutzimpfung erhalten haben, liegt bei 54,16 %, in der Gruppe der über 65-Jährigen bei 79,88 %.

Die Belastung der Intensivstationen lag per 6.4.2022 bei einer COVID-spezifischen Auslastung von 10,7 % bezogen auf alle gemeldeten Erwachsenen-Intensivbetten Österreichs. Per 6.4.2022 lag die COVID-spezifische Auslastung von Normalstationen bei rund 7,0 % österreichweit.

Die Corona Kommission stellt erneut ein sehr hohes Risiko für ganz Österreich und alle Bundesländer fest. Die Inzidenz ist im Vergleich zur Vorwoche stark gesunken. Gemäß Prognosen setzt sich dieser Trend fort. Auch auf den Normal- und Intensivstationen wird von deutlich sinkenden Zahlen ausgegangen. Die Risikozahlen haben sich in vielen Bundesländern dem hohen Risiko (orange) angenähert, befinden sich allerdings durchgängig noch über dem Schwellenwert für eine Rückstufung.

Die Corona Kommission empfiehlt bei einer allfälligen Änderung der aktuell gültigen Schutzmaßnahmen die epidemiologische Lage sowie die Prognosen zu berücksichtigen.

Nach wie vor ist das Verbreitungsrisiko hoch, weshalb bei Zusammenkünften im Rahmen der Osterfeiertage (insbesondere bei vulnerablen Personen z.B. in Pflegeheimen) die allgemeinen Schutzmaßnahmen (wie Händehygiene, Abstand halten, gegebenenfalls auch Testen) eingehalten werden sollen.

Die finale Ampelschaltung wird im Anschluss an die Kommissionssitzung auf corona-ampel.gv.at und im Teletext auf Seite 659 veröffentlicht.